

Der Vorsitzende des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Freizeit



HOCHTAUNUSKREIS

BESCHLUSSPROTOKOLL

der 7. Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Freizeit des
Hochtaunuskreises in der XI. Wahlzeit
am Montag, den 08.05.2017, im Landratsamt Bad Homburg v. d. Höhe.
Sitzungsdauer 18:00 Uhr bis 18:56 Uhr

A. Anwesend

Vorsitzender

Dr. Frank Ausbüttel

CDU

Alexander Jackson
Claudia Kott
Elvy Mäkitalo
Sebastian Sommer

SPD

Walter Breinl
Astrid Schatta
Bernhard Schneider

GRÜNE

Laura Burkart
Lars Keitel

FDP

Katja Adler
Philipp Herbold

AfD

Birgit Grohne-Münch
Ileana Aura Vogel

FWG

Andreas Bernhardt

DIE LINKE.

Werner Frey

REP

Kim-Philipp Nowak

parteilos

Andreas Moses

Kreisausschuss

Ulrich Krebs
Uwe Kraft
Hans Leimeister
Andrea Pfäfflin

Schriftführer

Michael Frauenstein

Kreistagsvorsitzender und Stellvertreter/innen

Heidrun Kaunzner
Thomas Papadopoulos

Kreistagsabgeordnete, die nicht dem Ausschuss angehören

Beate Denfeld

Verwaltung

Sascha Bastian
Uwe Fink
Andrea Nagell
Reiner Plomer
Thorsten Sauer
Tobias Stahl
Swaantje Stelling

Gäste

Marleen Appuhn
Dr. Erik Dinges
Naim Gehrsitz
Ulrike Wagner

Kreisschülerrat
Staatliches Schulamt für den Hochtaunuskreis und Wetteraukreis
Kreisschülerrat
Staatliches Schulamt für den Hochtaunuskreis und Wetteraukreis

B. Eröffnung

Der Vorsitzende Herr Dr. Frank Ausbüttel eröffnet die 07. Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Freizeit in der XI. Wahlzeit des Kreistages des Hochtaunuskreises. Er begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

C. Abwicklung der Tagesordnung

TOP	Bezeichnung/Beschlusstext	Vorlagen-Nr.
-----	---------------------------	--------------

1. **Mitteilungen**

des Ausschussvorsitzenden

Neue Mitglieder

Herr Frey von der Gruppe DIE LINKE. ist neues beratendes Mitglied im Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Freizeit. Er ist für Frau Lohnes nachgerückt.

Herr Moses, der im Februar 2017 aus der CDU-Kreistagsfraktion ausgeschieden ist, hat einen beratenden Sitz im Ausschuss inne.

Opel-Zoo

Der Direktor des Opel-Zoos, Herr Dr. Kauffels, hat anlässlich des 20jährigen Jubiläums der Zoo-Pädagogik angeregt, den Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Freizeit im Opel-Zoo tagen zu lassen. Die Einladung verbindet er mit einem Situationsbericht über die Arbeit der Pädagogen der zoopädagogischen Abteilung.

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Freizeit sowie Herr Landrat Ulrich Krebs stimmen einvernehmlich zu, die Einladung anzunehmen und eine Sitzung im Opel-Zoo abzuhalten.

des Landrates

Baumaßnahmen des Hochtaunuskreises

Herr Landrat Ulrich Krebs berichtet über den aktuellen Stand der laufenden Baumaßnahmen (Anlage I).

2. **Sachstandsbericht zum Übergang der Modellregion inklusive Bildung im Hochtaunuskreis zu den inklusiven Schulbündnissen ab dem Schuljahr 2017/2018**

Der Dezernent für den sonderpädagogischen Förderbedarf beim Staatlichen Schulamt, Herr Dr. Dinges, berichtet mittels einer PowerPoint-Präsentation (Anlage II) über den Übergang der Modellregion „Inklusive Bildung“ im Hochtaunuskreis hin zu den inklusiven Schulbündnissen. Er erläutert die Chancen und Möglichkeiten einer Modellregion.

Sein Referat teilt er in folgende Abschnitte auf:

- Abbau stationärer Systeme
- Entwicklung der Schülerzahlen (Maria-Scholz-Schule, Paula-Fürst-Schule, Hans-Thoma-Schule)
- Förderschulbesuchsquote

- Umlenkung von Ressourcen
- Entwicklung der Lehrerstellen für sonderpädagogische Unterstützung an den Regelschulen
- Entwicklungsschritte seitens des Schulamtes
- Grundsatz
- Prozessbegleitung und Evaluation der Gesamtkonzeption
- Qualifizierungsmaßnahmen
- Ausblick
- Errichtung von inklusiven Schulbündnissen – Ziele
- Schaffung verlässlicher Strukturen durch inklusive Schulbündnisse
- inklusive Schulbündnisse im Hochtaunuskreis und im Wetteraukreis
- Zeitschiene

Herr Dr. Dinges berichtet in seinem perspektivischen Ausblick aus dem Geschäftsbericht zur Kooperationsvereinbarung zwischen dem Land Hessen und dem Hochtaunuskreis, der dem Protokoll beigelegt ist (Anlage III).

Er betont mehrfach die Vorreiterrolle des Hochtaunuskreises und Wetteraukreises bei der inklusiven Bildung. Die hier erzielten Ergebnisse werden so von anderen Kreisen übernommen und gelten als beispielgebend.

Im Anschluss des Vortrages beantworten Herr Dr. Dinges und die Inklusionsbeauftragte vom Staatlichen Schulamt, Frau Wagner, die zahlreichen Fragen der Abgeordneten.

Frau Wagner vertieft die Informationen, indem sie über die verschiedenen Evaluationen berichtet, die im Auftrag des Staatlichen Schulamtes erstellt wurden. Themenschwerpunkte waren die Kooperation aller Beteiligten, die Rückschulung von Kindern sowie die sächliche und räumliche Ausstattung.

3. **Satzung über die Bildung von Elternvertretungen** **2017/0313/KA** **an den schulischen Betreuungseinrichtungen in Trägerschaft des Hochtaunuskreises**

Herr Landrat Ulrich Krebs gibt folgende zwei redaktionelle Änderungen der Satzung bekannt:

1. In § 3 Abs. 2 erster Satz wird das Wort „Tage“ mit dem Wort „Unterrichtstage“ ersetzt.
2. In § 5 Abs. 1 wird im ersten Satz das Wort „eine“ vor dem Wort „gewählt“ gestrichen.

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Freizeit nimmt dies zustimmend zur Kenntnis und macht dies zur Grundlage seiner Beratungen.

Herr Stahl vom Fachbereich Schule und Betreuung beantwortet die Fragen der Abgeordneten.

Von Frau Adler angestoßen, werden die Beteiligungsrechte der Eltern, so wie sie in § 6 der Satzung beschrieben sind, besprochen.

Frau Adler reflektiert die einfache Vermittlungsrolle der Elternvertretung kritisch und thematisiert in diesem Zusammenhang auch die in der Satzung zitierte pädagogische Konzeption.

Dies aufgreifend, erklärt Herr Landrat Ulrich Krebs, dass es eine Grundkonzeption der KiT-GmbH gäbe und diese auch so in allen vom Hochtaunuskreis betriebenen Betreuungseinrichtungen Bestand haben sollte.

Frau Kott bekräftigt für ihre Fraktion die Intention der Satzung, die die Elternvertretung als Anhörungs- und Vermittlungsgremium zum Inhalt hat.

Zum Abschluss der sachlichen und intensiven Diskussion plädieren Herr Landrat Ulrich Krebs und der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Dr. Frank Ausbüttel, dafür, die Satzung, mit der der Hochtaunuskreis Neuland betritt, so zu beschließen.

Nach circa einem Jahr sollte im Rahmen einer Evaluation geprüft werden, wie sie umgesetzt wurde und sich in der Praxis bewährt hat.

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Freizeit stimmt diesem Verfahren zu und erwartet für August 2018 einen entsprechenden Erfahrungsbericht.

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (5), SPD (3), GRÜNE (2), FDP (2), AfD (1), FWG (1)
 Nein: ./.
 Enthaltung: AfD (1)

gefasster Beschluss (Satzung in geänderter Fassung)

Die Satzung über die Bildung von Elternvertretungen an den schulischen Betreuungseinrichtungen in Trägerschaft des Hochtaunuskreises (Anlage IV) wird beschlossen.

**4. Erhöhung der Betriebskostenpauschalen an den Betreuungszentren des Hochtaunuskreises 2017/0335/KA
 hier: Änderungsvereinbarungen zu den bestehenden Bauvereinbarungen**

Herr Landrat Ulrich Krebs erläutert den Hintergrund der Vorlage und die damit verbundene Erhöhung der Betriebskostenpauschalen von 1.000 Euro auf 1.350 Euro, die von den Kommunen an den Hochtaunuskreis als Träger der Einrichtungen zu bezahlen sind.

Er berichtet auf Nachfrage von Herrn Bernhardt, dass die rückwirkende Erhöhung der Betriebskostenpauschale den Bürgermeistern entsprechend frühzeitig mitgeteilt wurde.

Auf die Frage von Herrn Frey zur unterschiedlichen Anzahl von Vereinbarungen wird folgendes festgehalten:

Die Vereinbarungen über den Bau von Betreuungszentren wurden bis auf einzelne Ausnahmen jeweils für eine Schule geschlossen. Daher existieren in Kommunen mit mehr als einem Betreuungszentrum mehrere entsprechende Bauvereinbarungen, die jeweils für sich einer Änderungsvereinbarung bedürfen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (5), SPD (3), GRÜNE (2), FDP (2), AfD (2), FWG (1)
 Nein: ./.
 Enthaltung: ./.

Beschluss

Den Änderungsvereinbarungen zu den Verwaltungsvereinbarungen über den Bau von Betreuungszentren wird zugestimmt.

5. **Genehmigungserlass zur Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplans 2012 "Schulen für das 21. Jahrhundert" vom 10.3.2017** **2017/0318/KA**

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Freizeit nimmt die Genehmigung der beiden Organisationsmaßnahmen im Rahmen der Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplans 2012 „Schulen für das 21. Jahrhundert“ zur Kenntnis.

6. **Schulstatistik 2016 der öffentlichen Schulen** **2017/0330/KA**

Nach einer kurzen Beratung nimmt der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Freizeit die vorliegende Schulstatistik 2016 der öffentlichen Schulen zur Kenntnis.

7. **Verschiedenes**

Anfrage der FDP-Kreistagsfraktion
Grundgesetzkonforme Ausgestaltung der Schulträgerschaft

Herr Herbold geht auf die vom Kreisausschuss beantwortete Anfrage der FDP-Kreistagsfraktion zur grundgesetzkonformen Ausgestaltung der Schulträgerschaft ein. Unabhängig von der rechtlichen Bewertung des Antrages moniert er die Diktion der schriftlichen Antwort in Bezug auf die dort erwähnte Initiative der FDP-Landtagsfraktion. Er verweist darauf, dass es sich hier um eine rein fachliche Frage handelt, die für den Hochtaunuskreis von enormer Bedeutung sein könne.

Im Anschluss daran wird über die unterschiedlichen Auslegungen des Grundsatzbeschlusses des Bundesverfassungsgerichtes vom 19.11.2014 debattiert.

Herr Landrat Ulrich Krebs stellt noch einmal für den Kreisausschuss fest, dass zurzeit in dieser Sache kein Handlungsbedarf besteht.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende Herr Dr. Frank Ausbüttel die Sitzung und bedankt sich für die Mitarbeit.

gez. Dr. Frank Ausbüttel
Vorsitzender

gez. Frauenstein
Schriftführer